

## Zeit Stellenmarkt: 3 Anzeigen gefunden

H-ArtHist (Homann)

Weitere Stellenangebote im Internet finden

Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine  
fuer Stellenanzeigen: <http://www.jobs.zeit.de/>

Sie suchen nach folgenden Kriterien:

Kunstgeschichte

Professur

Promoviert (auch Post-Dok-Stelle)

Diplom/Magister (auch Doktoranden-Stelle)

allg. wiss. Angestelltenstelle

Stelle in allen Bereichen

sonstige Stelle

Kultur

Postleitzahlenbereich: Gesamt

1. offene Stelle: Universität Konstanz Am Lehrstuhl  
für Rechtsgeschichte, Kirchenrecht  
und Bürgerliches Recht (Kennziffer  
2001/029) ist ab 01.04.2001 die Stelle  
eines/einer Wissenschaftlichen Mitarbeiters/  
Mitarbeiter/in (Verg. Gr. BAT IIa)  
halbtags befristet zu besetzen. Voraussetzung  
ist mindestens ein Staatsexamen (mit  
Prädikat). Erwartet wird ein besonderes  
Interesse an Rechtsgeschichte des  
Mittelalters und der Neuzeit sowie  
am Familienrecht, außerdem gute EDVKenntnisse.  
Gelegenheit zur Promotion wird geboten.  
Die Universität bemüht sich um die  
Beseitigung von Nachteilen, die für  
Wissenschaftlerinnen im Bereich der  
Hochschule bestehen. Sie strebt eine  
Erhöhung des Anteils von Frauen in  
Forschung und Lehre an und begrüßt  
deshalb die Bewerbung von Frauen.  
Schwerbehinderte werden bei entsprechender

Eignung vorrangig eingestellt (Schwerbeh.  
V. Tel. 0 75 31/88-3725). Bewerbungen  
mit den üblichen Unterlagen werden  
ab sofort erbeten an: Universität  
Konstanz, Fachbereich Rechtswissenschaft,  
Lehrstuhl Prof. Dr. Hans-Wolfgang  
Strätz, Fach D108, 78457 Konstanz  
oder per E-Mail an:  
Hans-Wolfgang.Straetz@uni-konstanz.de.

Arbeitsbereich: Kunstgeschichte  
allg. wiss. Angestelltenstelle

Ort: 78457

Ansprechpartner: Universität Konstanz, Fachbereich  
Rechtswissenschaft, Lehrstuhl Prof.  
Dr. Hans-Wolfgang Strätz, Fach D108,  
78457 Konstanz

---

2. offene Stelle: An der Philosophisch-Historischen  
Fakultät der Universität Basel ist  
ein neu geschaffenes Ordinariat für  
Kunstgeschichte der Neuzeit per 1.  
April 2002 zu besetzen. Die/der zu  
Berufende sollte über Arbeitsschwerpunkte  
in den Bildkünsten der Neuzeit, insbesondere  
der Renaissance bzw. des 17./18.  
Jahrhunderts verfügen. Erwartet werden  
hohes methodisches Niveau, theoretische  
Interessen, die Bereitschaft zur  
interdisziplinären Zusammenarbeit  
und zur Kooperation mit den Basler  
Museen sowie zur Mitarbeit in der  
akademischen Selbstverwaltung. Die  
Universität Basel strebt eine Erhöhung  
des Anteils von Frauen bei den hauptamtlichen  
Professuren an. Bewerbungen von Frauen  
sind deshalb besonders willkommen.  
Gemäss Universitätsstatut sind Stellen  
grundsätzlich auch teilbar. Habilitierte  
oder gleichwertig qualifizierte Bewerberinnen  
und Bewerber sind gebeten, die üblichen  
Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis  
ohne Schriften, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

sowie der laufenden oder geplanten Projekte) bis zum 31. März 2001 dem Dekan der Philosophisch Historischen Fakultät der Universität Basel, einzureichen. Für weitere Auskünfte steht das Dekanat der Philosophisch-Historischen Fakultät zur Verfügung (Tel. 0041/61/267 30 52).

Arbeitsbereich: Kunstgeschichte  
Professur

Ort: Ausland

Ansprechpartner: Dekan der Philosophisch Historischen Fakultät der Universität Basel, Petersplatz 1, CH 4003 Basel

---

3. offene Stelle: Der Kulturservice der Stadt Heidelberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt u. a. für das Musikfestival Heidelberger Frühling eine(n) Mitarbeiter(in) für den Bereich Dramaturgie und Konzertmanagement. Wir suchen einen kreativen Kopf, für die Programmgestaltung und Weiterentwicklung des Musikfestivals Heidelberger Frühling sowie für die Betreuung der Schlossfestspiele Heidelberg. Der Kulturservice freut sich auf eine(n) Kollegin oder Kollegen, die oder der das Team durch umfassende Kenntnis der Musikkultur und der internationalen Musikszene, Verhandlungsgeschick im Umgang mit Künstlern und Agenturen, Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung von Konzertreihen, Erfahrung in der Redaktion von Programmheften und Erfahrung im Konzertmanagement bereichert. Die Umsetzung von Ideen braucht überdurchschnittliches Engagement. Wenn Sie dazu bereit sind, Lust auf ein kleines engagiertes Team haben, und mit uns gemeinsam Ideen für Heidelberg entwickeln und umsetzen wollen, dann sollten Sie sich bei uns melden. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis zum 22. März

2001 an den Kulturservice der Stadt  
Heidelberg. Haben Sie Fragen, dann  
rufen Sie Herrn Thorsten Schmidt  
unter Tel. 06221/58 35 68 an.

Arbeitsbereich: Kultur  
Medien, PR, Werbung

Ort: 69115

Ansprechpartner: Kulturservice der Stadt Heidelberg,  
Poststraße 15, 69115 Heidelberg

Quellennachweis:

JOB: Zeit Stellenmarkt: 3 Anzeigen gefunden. In: Arthist.net, 11.03.2001. Letzter Zugriff 14.02.2026.

<<https://arthist.net/archive/24364>>.